



21. Etappe Mi, 05.04.-Di, 18.04.06 BVI-Bahamas-Florida 14 Tage 628,00 €

Liebe Mitsegler, diese Infos sollen Euch helfen eine Vorstellung von dem Törn zu erhalten. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Schiff Wir reisen mit der Segelyacht Pantagruel, einer 18,50 m langen Yawl von 1920. Sie ist durch ihre Bauart und Ausstattung bestens geeignet für lange Seereisen und nimmt mit 165 qm Segelfläche am Wind gerne „Regattaangebote“ von modernen Plastikyachten an. Das der begrenzte Raum eines Segelschiffes Abstriche beim Komfort und der Privatsphäre erfordert, sollte jedem der maximal 9 Mitsegler klar sein. Die Yacht bietet 13 Kojen in 5 offen miteinander verbundenen Räumen, für 2 Paare haben wir bei Bedarf Doppelkojen. Bettlaken befinden sich an Bord, einen Schlafsack bringt bitte mit. Bei der Einweisung in die umfangreichen technischen Einrichtungen für Sicherheit, Navigation und Bordleben, zu Beginn des Törns, werdet Ihr staunen wie Up To Date eine klassische Yacht sein kann.



Crew Als Mitsegler seid ihr Crewmitglieder, die (nach Erfahrung und Fähigkeiten) alle erforderlichen seemännischen Arbeiten ausführen, um das Schiff zu segeln. Das bedeutet Steuern, Segel setzen und trimmen, Navigieren, Ankerbedienung usw. Doch keine Angst: die Verantwortung für die Schiffsführung bleibt beim Skipper und Eigner Michael und niemand wird in seinem Urlaub mehr gefordert als ihm Spaß macht. Bei Interesse könnt ihr aber jede Menge dazu lernen. Auf den langen Schlägen ergibt die Wacheinteilung einen alternierenden Rhythmus von 3-4 Stunden „Arbeiten“ und 6-8 Stunden Freiwache.



Route BVI ist die Abkürzung für British Virgin Islands und steht für ein wirklich traumhaftes Segelrevier, das wir zu Beginn des Törn genießen können. Dann folgt ein langer Schlag mit mehreren Nachtfahrten vorbei an Puerto Rico und Haiti und wir erreichen die Bahamas. Hier wird es oft flach und wir müssen sorgfältig navigieren

Wir segeln etappenweise weiter, mit Stopps auf ungezählten Koralleninseln bis zur Strasse von Florida. Hier queren wir den Golfstrom und erreichen Miami. Gesamtstrecke ca. 1000 sm.



Wetter Der beständige karibische Passat weht aus ONO mit ca. 4 BF. Auf den Bahamas und weiter nach Florida dreht er dann etwas auf südliche Richtungen. Die Tagestemperaturen liegen zwischen 25 und 30°C. Nachts wird es dann angenehm kühler, die Wasser (Badewannen-)temperatur liegt bei bis zu 28°C. Kleine Schlechtwetterzellen mit (wohltuendem) Regen erkennt man rechtzeitig, Hurrikane entstehen nur zwischen Juni und November. Die Nächte beginnen schon um 18:00h und dauern bis morgens um 6:00h.



Aktivitäten Allein das Fahren mit dem Außenbordmotor bereitet schon viel Spaß. Hiermit starten die Landausflüge, sei es um für eine Weile einen einsamen Strand zu besetzen, oder um beim Shoppen bzw. Cafe- und Barbesuch die Orte und die Lebensweise der Leute kennen zu lernen. Relax. Wegen der faszinierenden Unterwasserwelt mit bunten Korallenriffen werden Tauchen und Schnorcheln hier zu unserer Lieblingsbeschäftigung. Dafür stehen an Bord mehrere Tauchausrüstungen sowie ein Kompressor zum Befüllen der Pressluftflaschen bereit.



Leben an Bord Meistens ankert man in den karibischen Gewässern. Für die Landgänge stehen uns ein festes Ruderdingi und ein Schlauchboot zur Verfügung, mit dem schnell alle Crewmitglieder umgehen können. Für das leibliche Wohlergehen sorgt die jeweilige Backschaft. Jeder ist mal dran und kann auch über die Proviantierung - bezahlt aus einer gemeinsamen Bordkasse - mitbestimmen. Auch die anfallenden Gebühren für Häfen etc. werden aus dieser Kasse bestritten. Diesel und Gas zahlt der Schiffsführer.



An- und Abreise Die Anreise ins Paradies startet mit einem Highlight. Zunächst mit einem Charterflieger St. Maarten und von dort direkt weiter mit einer 8 Personen Privatmaschine nach Tortola. (ca. 500,00 €+80,00 €) Der Rückflug ab Miami ist dann wieder leicht zu buchen (ab ca. 200,00 €). Da wir auf dem Seeweg in die USA einreisen ist es notwendig in Deutschland rechtzeitig vorher ein Visum zu beantragen.